

SMART HOME

EINFACH, SICHER, VIELFÄLTIG & CLEVER

NEDIS SMARTLIFE APP



OMEGA^Ω
ELECTRONIC

www.omega24.shop

Unsere Produkte werden immer smarter - entdecken auch Sie die Möglichkeiten!

Omega Electronic bietet eine große Auswahl an intelligenten Produkten aus dem Bereich Smart Home von verschiedenen Herstellern an. Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen zeigen, wie einfach deren Inbetriebnahme und Anwendung ist.

Zu den Artikeln gehören smarte LED-Lampen und LED-Streifen, Steckdosenadapter, Kameras, diverse Sensoren und vieles mehr. Wir führen Produkte mit den Schnittstellen WLAN, Zigbee und Bluetooth Low Energy, wollen in diesem Ratgeber aber einen gezielten Blick auf die Produkte mit der WLAN-Schnittstelle richten, da viele Haushalte schon die benötigten technischen Geräte für den Betrieb smarter Produkte besitzen.

Vorausgesetzt werden ein Smartphone oder Tablet mit Android oder iOS und ein WLAN-Modemrouter mit Internetzugang. Ein separates Gateway, wie bei Zigbee erforderlich, wird nicht benötigt. Die zu steuernden Gerätschaften werden direkt aus einer App bedient, was die Komplexität gering hält. Die Verwendung des 2,4 Ghz-WLAN-Bandes ermöglicht zudem eine hohe Reichweite und damit eine gute Abdeckung in den meisten Umgebungen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann per WLAN-Access Point oder WLAN-Repeater das drahtlose Heimnetz aufgewertet werden, wovon auch andere Geräte wie Smartphones, Laptops und Tablets profitieren.

Die technische Basis - das Tuya-Ökosystem

Seit seiner Gründung 2014 hat sich das Unternehmen Tuya Smart nach eigener Aussage zur größten Plattform für Produkte des Internet of Things weltweit entwickelt. Hierzu zählen auch und vor allem Produkte der Kategorie Smart Home. Tuya stellt die Software zur Entwicklung smarter Produkte mittlerweile mehr als 10.000 Herstellern weltweit zur Verfügung, die mehr als 200.000 Produkte auf dieser Basis entwickelt haben.

Da Tuya auch die Apps zur Bedienung für Endnutzer bereitstellt und nach Herstellerwunsch anpasst, ergeben sich viele Vorteile:

- Ausgereifte Produkte durch eine riesige Anzahl (280.000) von Entwicklern im Ökosystem (2020)
- Hohe Kompatibilität der Produkte durch einheitliches Ökosystem mit wenigen Ausnahmen (s.u.)
- Umfangreiche App, die einfach eine Vielzahl unterschiedlicher Szenarien und Automatisierungen ermöglicht (z.B.: Leuchtmittel ändert im Tageslauf seine Lichtfarbe)
- Niedrige Kosten durch einheitliche Entwicklungsplattform
- Bedeutend einfachere Updates der Produkte für neue Funktionen und Sicherheit
- Einfache Integration in Amazon Alexa und Google Home möglich

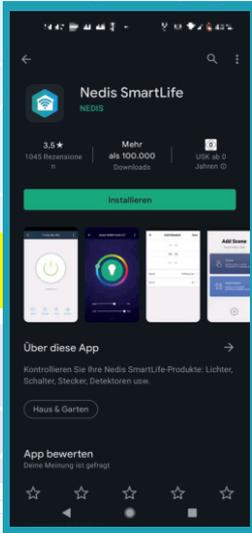
Die Software - SmartLife App von Tuya und herstellerspezifische Varianten

Produkte der Tuya-Familie weisen eine sehr hohe Kompatibilität untereinander auf, auch wenn diese von unterschiedlichen Herstellern stammen. So lassen sich Produkte der Firma Denver beispielsweise problemlos in der SmartLife App von Nedis oder der Smart+ App von Ledvance verwenden, da beide Apps auf der SmartLife App von Tuya basieren. Allerdings lassen sich Produkte von Ledvance nicht in anderen Tuya-Apps außer der eigenen Smart+ App verwenden. Dies lässt sich wohl auf eine Software-Signatur im Code der Ledvance Artikel zurückführen, der die Kopplung mit anderen Apps verhindert.

Daher gilt unsere Empfehlung:

Verwenden Sie die Smart+ App der Firma Ledvance, wenn Sie Produkte dieser Firma verwenden wollen. Es können mit dieser auch Produkte verwendet werden, wenn diese gar nicht in die Kategorien der Smart+ App gehören, wie beispielsweise smarte Kameras.

Schritt 1) Installation der Nedis SmartLife App (am Beispiel der Android App)

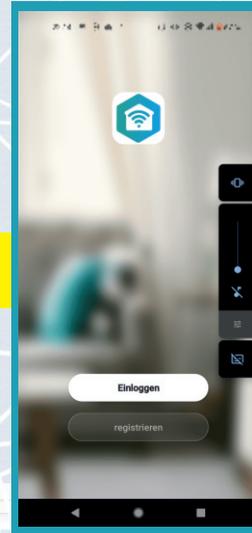


1.

App installieren

Installieren Sie die Nedis SmartLife Wifi App aus dem Google Playstore.

Starten Sie danach die App.



2.

Konto registrieren

Registrieren Sie ein Kunden-Konto, um die App zu nutzen.

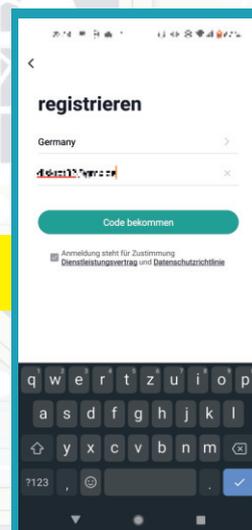
Dazu wählen Sie die Schaltfläche „registrieren“ aus dem unteren Bildbereich aus.



4.

Code eingeben

Geben Sie nun den per e-Mail erhaltenen Verifizierungscode ein.

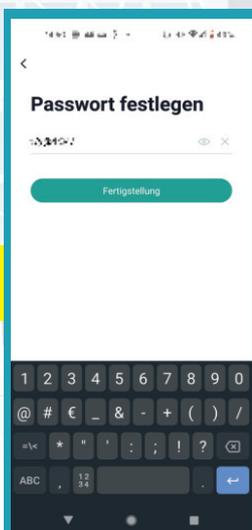


3.

Anmeldedaten eingeben

Geben Sie ihre e-Mailadresse ein.

Nun erhalten Sie einen Verifizierungscode per e-Mail.

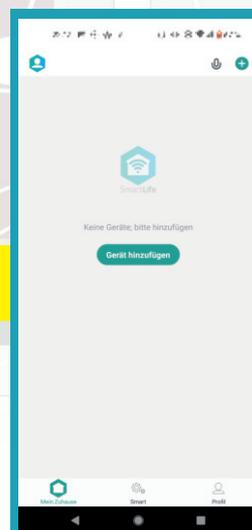


5.

Passwort festlegen

Vergeben Sie nun ein Passwort um die Registrierung abzuschließen

Danach können Geräte hinzugefügt werden.

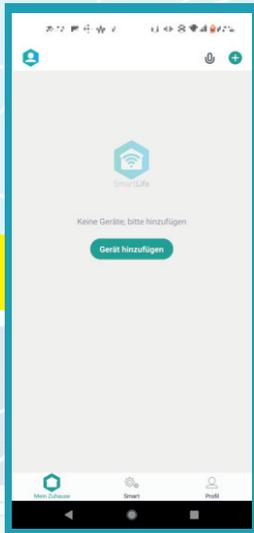


6.

Geräte hinzufügen

Die App ist nun erfolgreich installiert und Sie können beginnen Geräte hinzuzufügen.

Schritt 2) Anlernen des ersten Geräts (am Beispiel einer smarten Steckdose)



1.

Gerät hinzufügen

Drücken Sie die Taste „Gerät hinzufügen“ um nun eine intelligente Steckdose anzulernen.

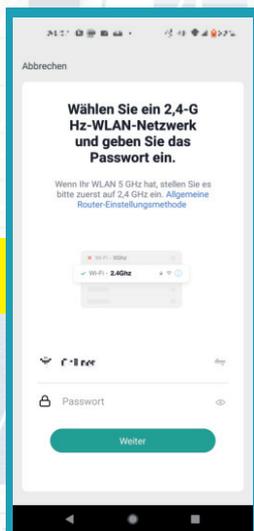


2.

Gerät auswählen

Wählen Sie nun das Gerät aus einer Liste aus; dass Sie in Betrieb nehmen möchten.

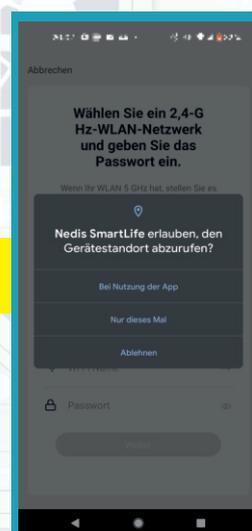
In unserem Beispiel ist es die Steckdose „Smart Plug“.



4.

WLAN-Netzwerk verbinden

Die Steckdose aus unserem Beispiel muss in dem 2,4Ghz-Netzwerk angemeldet werden, indem sich auch das Smartphone befindet.

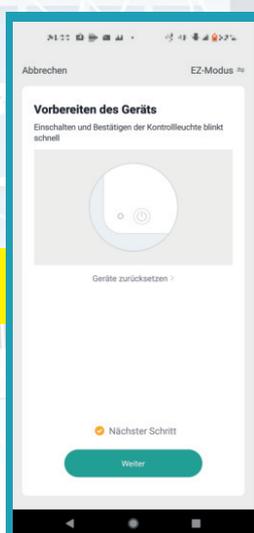


3.

Standort freigeben

Wählen Sie, wann die App auf den Gerätestandort zugreifen darf.

Der Gerätestandort erlaubt Automatisierungsoptionen, die ohne dessen Kenntnis nicht möglich sind.

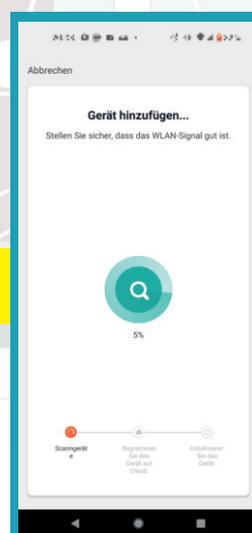


5.

Steckdose einstecken & einschalten

Wenn die blaue Status-LED der Steckdose blinkt, kann sie angemeldet werden.

Andernfalls muss sie, wie im Bild zu sehen ist, zurückgesetzt werden.



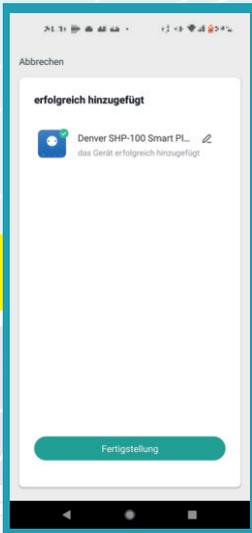
6.

Geräteanmeldung

Das Gerät sollte schnell gefunden und angemeldet werden.

Ist dies nicht der Fall, bitte die Netzwerkeinstellung in der App und im Smartphone überprüfen.

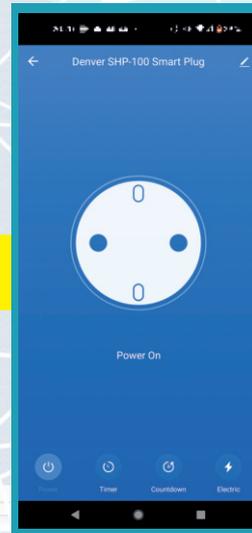
Schritt 2) Anlernen des ersten Geräts (am Beispiel einer smarten Steckdose)



7.

Erfolgreiche Anmeldung

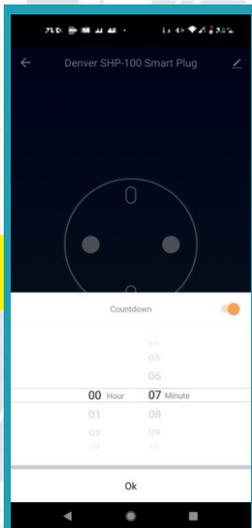
Wurde das Gerät erfolgreich angemeldet, informiert die App den Nutzer darüber und nennt den Namen des Gerätes, hier „Denver SHP-100 Smart Plug“.



8.

Gerät kann verwendet werden

Die Steckdose ist nun einsatzbereit. Im Modus Leistung kann die Steckdose spontan ein und ausgeschaltet werden, weitere Modi sind „Timer“, „Countdown“ & „Electric“.

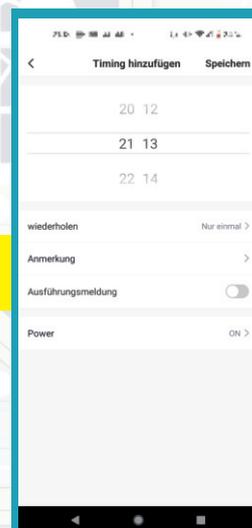


10.

Modus „Countdown“

Countdown entspricht der Funktion einer Eieruhr:

Nach Ablauf einer bestimmten Zeit schaltet die Steckdose ab.

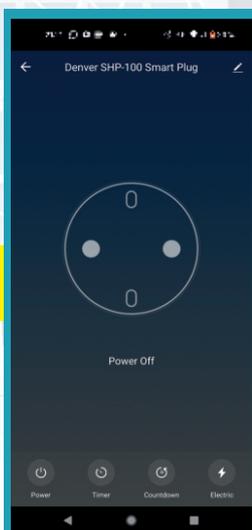


9.

Modus „Timer“

Dieser Modus entspricht einer klassischen, digitalen Zeitschaltuhr.

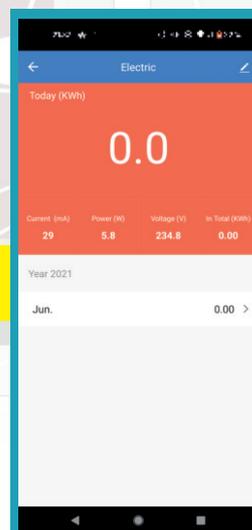
Es können Ein- und Ausschaltzeitpunkte minutengenau eingestellt werden.



11.

Modus „Power“

Hier können Sie die Steckdose manuell ein- und ausschalten.

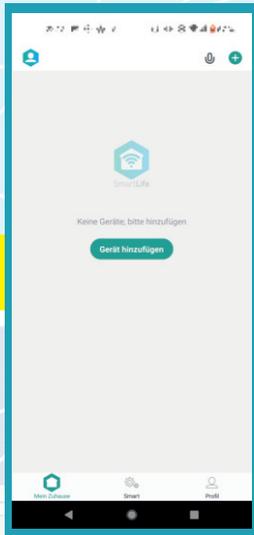


12.

Modus „Electric“

Die smarte Steckdose hat zahlreiche Messfunktionen: den aktuellen Betriebsstrom, den Verbrauch, die Betriebsspannung und den Gesamtverbrauch des angeschlossenen Verbrauchers.

Anlernen des zweiten Gerätes (am Beispiel eines smarten Leuchtmittels)



1.

Gerät hinzufügen

Drücken Sie die Schaltfläche "Gerät hinzufügen", um nun ein smartes Leuchtmittel anzulernen.

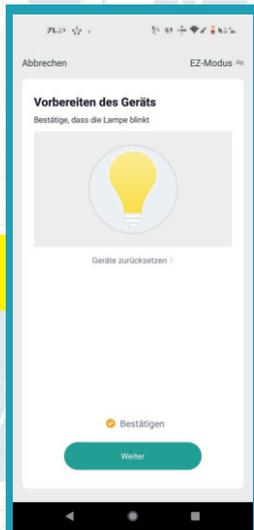


2.

Gerät auswählen

Wählen Sie nun das Gerät aus der Liste aus, dass Sie in Betrieb nehmen möchten.

In unserem Beispiel ist es nun der Punkt „Smart Bulb“.

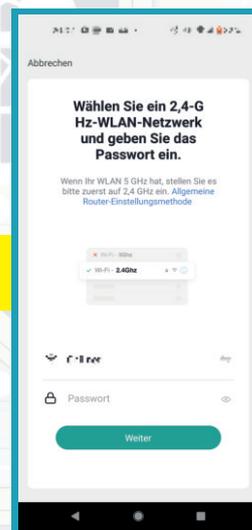


4.

Gerät einbinden

Wird das Leuchtmittel erstmalig verwendet, blinkt es schnell nacheinander auf.

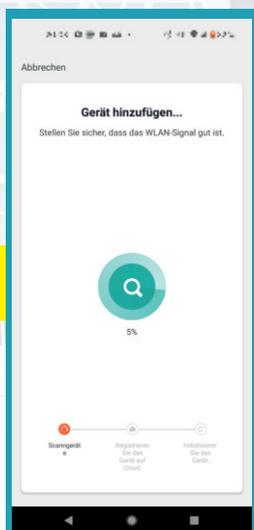
War es schon einmal verbunden, muss es zurückgesetzt werden, dazu später mehr.



3.

WLAN-Netzwerk verbinden

Das Leuchtmittel aus unserem Beispiel muss in dem 2,4Ghz-Netzwerk angemeldet werden, indem sich auch das Smartphone befindet.

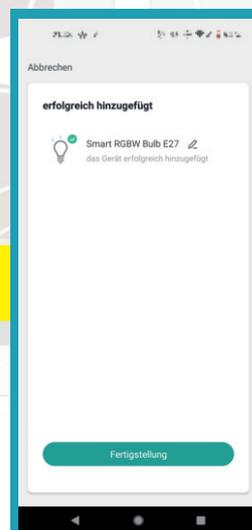


5.

Geräteanmeldung

Das Leuchtmittel sollte schnell gefunden und angemeldet werden.

Ist dies nicht der Fall, bitte die Netzwerkeinstellung in der App und im Smartphone überprüfen.

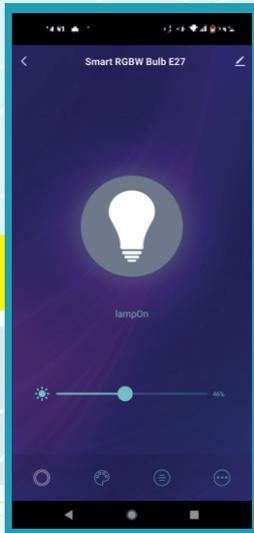


6.

Gerät angemeldet

Die Lampe wurde erfolgreich eingebunden und erscheint nun im Hauptmenü unter dem Gerätenamen, hier "Smart RGBW Bulb E27".

Anlernen des zweiten Gerätes (am Beispiel eines smarten Leuchtmittels)



7.

Lampensteuerung

Durch Antippen der Lampe kann diese ein- und ausgeschaltet werden, mittel des unteren Schieberegler kann die Helligkeit in warmweißer Lichtfarbe gedimmt werden.

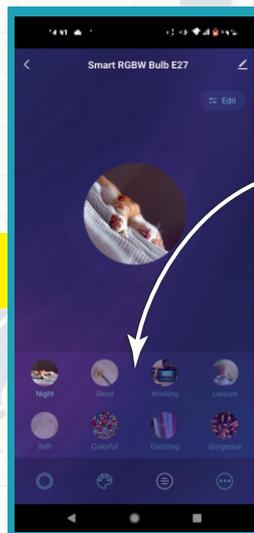
Dies ist der erste der vier Modi der unteren Schaltfläche.



8.

Steuerung „buntes Licht“

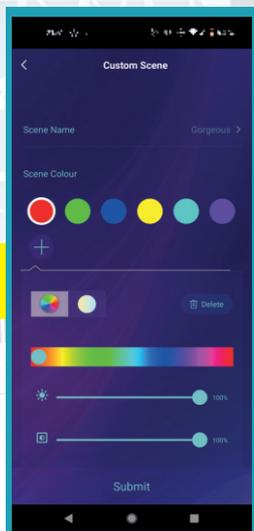
Im zweiten Menüpunkt kann das Leuchtmittel ein- und ausgeschaltet, die Farbe des Leuchtmittel über den Farbkreis, sowie die Helligkeit und der Kontrast hingegen über Schieberegler gesteuert werden.



9.

Szenenauswahl

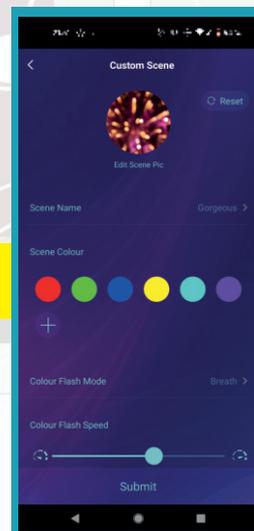
Mittels der acht Schaltflächen können unterschiedliche Szenarien ausgewählt werden, die per Edit weiter individualisiert werden können. Die oberen vier stellen unterschiedliche Weißtöne, die unteren vier farbige Motivprogramme dar.



10.

„Custom Scene“

Neben dem Namen der Szene kann zunächst die Anzahl der Farbtöne der Szene festgelegt werden. Die max. Farbanzahl beträgt acht, die sowohl aus dem Farbprogramm und aus Weißtönen gewählt werden können. Zudem können Helligkeit und Kontrast jeder Farbe eingestellt werden.

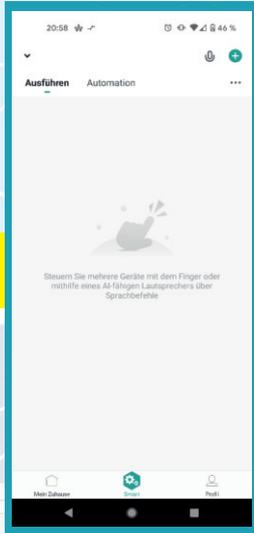


11.

„Custom Scene“

Mit der Einstellung des „Colour Flash Mode“ kann aus den Modi static (kein Farbwechsel, Auswahl einer Farbe), „Flash“ (schneller Wechsel zwischen den Farben) und „Breath“ (sanfter Wechsel) ausgewählt werden. Mittels „Colour Flash Speed“ kann die Geschwindigkeit des Farbwechsels modifiziert werden.

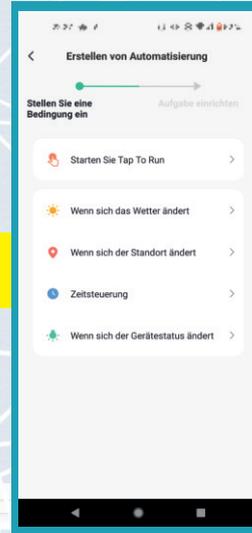
Smarte Automationen



1.

Smarte Automation erstellen

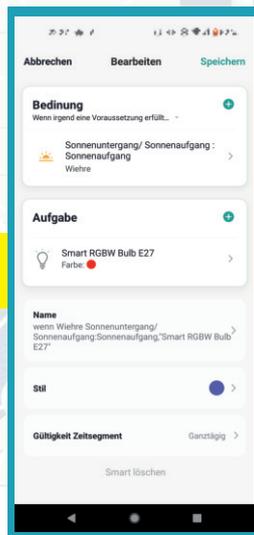
In diesem Menü ist das Erstellen von automatischen Routinen möglich. Diese werden nach einmaliger Konfiguration kontinuierlich bis zum Löschen der Routine ausgeführt. Mit dem Pluszeichen rechts oben kann eine Automationsroutine erstellt werden.



2.

Smarte Routine erstellen

Nun können unterschiedliche Bedingungen festgelegt werden, die, sobald sie zutreffen, eine Aktion auslösen. In unserem Beispiel wurde „wenn sich das Wetter ändert“ ausgewählt.

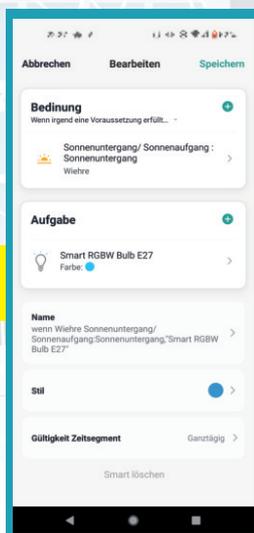


3.

Smarte Routine erstellen

Die Routine sieht vor, dass sobald die Sonne am Standort Wiehre aufgeht, das Leuchtmittel „Smart RGBW Bulb E27“ in der Farbe rot aufleuchtet.

Durch die Angabe des Gerätestandorts ändert sich der Einschaltzeitpunkt täglich.

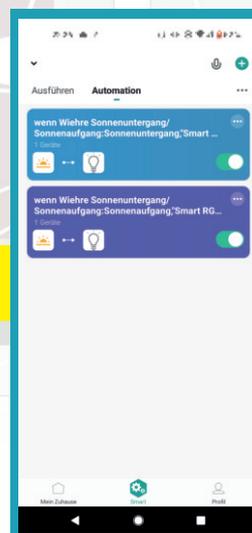


4.

Smarte Routine erstellen

Eine zweite Routine wurde für dasselbe Leuchtmittel für den Sonnenuntergang definiert, diese leuchtet dann türkis.

Mit der Schaltfläche speichern wird die Automation gesichert.



5.

Smarte Routine erstellen

Im nächsten Schritt werden die Automationsprogramme kurz dargestellt und über den grünen Schalter ein- oder ausgeschaltet.

Sie erscheinen nun auch im Menü „Mein Zuhause“ im Hauptmenü.